

Inhalt

06	Ein paar Worte vorweg ...
08	Fakten & Zahlen zu Bad Zwischenahn
09	Das Zwischenahner Meer
12	Wels und Aal
16	Rundgang durch Bad Zwischenahn
24	Thematische Führungen
36	Das Moor
40	Von Hofgärtner Bosse bis zum Park der Gärten
41	Der Rhododendron
44	Die Geschichte Bad Zwischenahns
47	Tourismus und Kurbetrieb
52	Eine Radtour durch das Ammerland
57	Nützliche Adressen
58	Ortsplan von Bad Zwischenahn



Ein paar Worte vorweg ...

Bad Zwischenahn, gelegen auf halbem Wege zwischen Oldenburg und Ostfriesland, ist mit rund 29.600 Einwohnern die einwohnerstärkste Gemeinde des Landkreises Ammerland. Herzstück der Gemeinde wie des ganzen Ammerlandes ist das Zwischenahner Meer. Immer wieder gibt es Gäste, die irritiert zur Kenntnis nehmen, dass sich ein See hier „Meer“ nennen darf – ein Phänomen, das seine Wurzeln im Mittelalter und wohl auch im Plattdeutschen hat, aber da ist ja so manches anders. Das Zwischenahner Meer und seine Bewohner stehen im Mittelpunkt des ersten Kapitels. Bad Zwischenahn liegt am Süd-

ufer des Zwischenahner Meeres. Der Ort hat sich im Laufe der letzten eineinhalb Jahrhunderte zu einem beliebten Ziel von Urlaubern, Tages- und Kurgästen entwickelt. Seit 1919 trägt er den schmückenden Zusatz „Bad“. Seit 1964 darf sich Bad Zwischenahn, mittlerweile ein prosperierender Kurort, sogar „Heilbad“ nennen. Ein solcher Titel ist in diesen Breiten eher selten. Zwar gibt es im alten Oldenburger Land mehrere Nordseebäder, aber nur ein Moorheilbad: Bad Zwischenahn. Mit einem See noch dazu. Und zur Nordsee ist es ja auch nicht weit.

Der Ort hat im Grunde zwei Gesichter. Wohl kein Besucher versäumt es, durch die Peterstraße zu bummeln – sie ist die Flaniermeile von Bad Zwischenahn. Dank der Geschäfte, Restaurants und Cafés mutet Bad Zwischenahn hier an wie eine ganz normale Kleinstadt, ohne allerdings Stadtrechte zu besitzen – verständlich vielleicht angesichts einer insgesamt doch eher ländlich geprägten Gemeinde mit 18 Bauerschaften. Das andere Gesicht Bad Zwischenahns entdeckt, wer sich ein paar Schritte von diesem geschäftigen Treiben entfernt. Zwischen der St.-Johannes-Kirche und dem Freilichtmuseum Ammerländer Bauernhaus erstreckt sich der Kurpark. Er ist das Zentrum für all jene, die Ruhe und Erholung suchen. Wobei es

gerade hier für kulturell interessierte Besucher eine Menge zu entdecken gibt. Ein Weg, der die zentralen Sehenswürdigkeiten verbindet, wird auf den folgenden Seiten ausführlich beschrieben. Schließlich: Wer über eine der Autobahnen anreist, von denen mit der A28, A29 und A293 gleich drei das Ammerland streifen, registriert sicher die großen Schilder mit der Aufschrift „Parklandschaft Ammerland“. Sie stimmen die Gäste ein auf Wälder und Moore, Alleen und Wallhecken, Baumschulen und Parks. Bad Zwischenahn liegt inmitten dieser alten Kulturlandschaft, die sich am besten mit dem Rad erkunden lässt. Tipps für den Besuch der umliegenden Moor- und Geestorte finden sich am Ende dieses Buches.

Ufergarten im Herbst ...



... und im Winter





Der Ortskern im Frühsommer

Fakten & Zahlen

zu Bad Zwischenahn

Bundesland: Niedersachsen

Landkreis: Ammerland

Koordinaten: 53° 11' N, 8° 1' O

17 Kilometer westlich von Oldenburg

Höhe: 7 m ü. NN

Fläche: 129,73 km²

Einwohner: 29.587 (Stand 31.12.2019)

Bevölkerungsdichte: 228/km²